

die Animexx-FF

Stuttgarter Mexxler als Animecharas

Von abgemeldet

Kapitel 11: In der 'Komandozentrale'

-----So, jetzt sind alle in ihren Welten und müssen fleißig Trainieren, Üben und Lernen. Die Einzelheiten überspringen wir aber, sonst wird's einfach zulang ^^ Aber ich denke jeder kann sich diesen Übungsmonat nur zu gut vorstellen. -----

Der Monat ist schnell verflogen und unsere tapferen Mexxler haben unzählige Kratzer, blaue Flecken und Standpauken hinter sich. Heute ist der 30. Tag und Jeder wird zu seinem/seinen jeweiligen Meister/Meistern gerufen das kurze Gespräch verläuft eigentlich immer gleich „Es wird Zeit.“ „Was? Wofür denn?“ „Das du erfährst, warum du hier warst außerdem wirst du deine Freunde wieder sehn.“ Vor ihnen erscheint eine Art Lichtscheibe „Geh rein, ich komme später nach.“ Das fragen nichts bringt haben die Mexxler gelernt und so betreten sie die Scheibe.

Als erstes kommen Mika und Josi wieder aus der Scheibe heraus und finden sich in einem großen Saal, mit weinrotem Teppich und mattem Licht wieder. Und da wo gerade noch die Lichtscheibe leuchtete ist eine normale Tür. Die beiden Lolitas schauen sich kurz um als die Tür wieder anfängt zu leuchten und ein Mädchen in schwarzer Uniform herauskommt. „Schroedi?“ „Mika?“ kreischend fallen sich die Beiden um den Hals doch viel Zeit für Begrüßungen bleibt nicht denn wieder beginnt die Tür zu leuchten. Nagi kommt aus der Tür was wieder einen Freudensturm lostritt. Es vergehen etwa fünf Minuten bis die Tür wieder aufleuchtet und Takamaru den Raum betritt. Schroedi ist überglücklich ihre beiden Pets wiederzuhaben, doch als die Tür das nächste mal leuchtet schlägt es allen die Sprache, denn Kami passt mit den Schwingen kaum durch. „Ka-Kami?“ Die Freunde trauen ihren Augen nicht „Ähm, hallo.“ Jetzt bricht quasi eine Flut los, allerdings ist Kami schnell abgehackt als Daimyo den Raum betritt „Kawaiiiiiii!“ quietschen die Mädchen im Chor. Kurz darauf kommt Mephisto durch die Leuchttür, auch ihr sticht Daimyo ins Auge „Wie süüüüüß!“ Dann kommt Anderson durch die Tür auch er wird von der guten Stimmung mitgerissen. Nach etwa 15 Minuten, die für Vorstellungen und Erzählungen genutzt wurden, wird die Tür normal geöffnet. Die Freunde müssen zweimal hinsehen um Aino zu erkennen, doch die aufgedrehte Begrüßung, die, die Mädels schon angesetzt hatten, wird sofort gebremst „Wir werden erwartet.“ Ist alles was Aino sagt dann geht sie wieder raus. Irritiert folgen ihr die Anderen durch ein riesen Gebäude indem sie die unterschiedlichsten Animecharas treffen. Doch Aino läuft stur weiter bis in einen großen Saal, links und rechts stehen mehrere Leute, aus verschiedenen Animes und auch viele Fremde die den Mexxlern gar nichts sagen. Die Gruppe läuft nach ganz

vorne durch bis vor eine kleine Bühne auf der fünf ältere Personen sitzen, von denen sich der Mittlere erhebt. Aino zieht ihr Schwert und kniet nieder, doch als die Anderen es ihr nicht nachtun, steht sie wieder auf „Zollt dem hohen Rat ...“ „Ist schon gut!“ unterbricht sie der Mann auf der Bühne, sie verbeugt sich und steckt das Schwert zurück in die Scheide auf ihrem Rücken. „Nun zuerst möchte ich mich bei euch entschuldigen, ihr wurdet ohne Vorwarnung aus eurem Leben gerissen und in ‚für euch, völlig fremde Welten geschickt. Ich bin überaus froh das ihr das Training absolviert habt ohne viele Fragen zu stellen. Denn es wird ab sofort eure Aufgabe sein, eure Erde zu beschützen.“ Die Jugendlichen wechseln fragende Blicke und der Mann fährt fort „Es ist nun leider so das der Gott der bisher eure Welt beschützte aufgegeben hat. Für ihn ist eure Welt dem Untergang geweiht und nicht mehr zu retten. Aber ganz Schutzlos dürfen wir eure Welt nun mal nicht lassen, Tentrantisches Weltengesetz, und so haben wir Menschen gesucht die diese Aufgabe übernehmen können, und sind auf euch gestoßen. Eine Gruppe die sich kennt und vertraut. Zu unserem ganz besonderen Glück befand sich, mit Aino bereits eine unserer Agentinnen unter euch, auch wenn sie keinerlei Erinnerung mehr daran hatte. Zusätzlich hattet ihr mit Kami und Daimyo noch zwei verlorene Kinder unter euch, das heißt sie, bzw. ihre Seelen wurden durch verschiedene unglückliche Zufälle in eure Welt ‚na ja, verschickt. Nachdem ihr jetzt einen Monat lang einzeln trainiert wurdet, werdet ihr noch zwei Wochen hier bleiben und lernen im Team zusammenzuarbeiten. Für heute gebe ich euch in die Obhut von Bulma, sie wird euch alles zeigen.“ Als sie aufgerufen wird tritt die Chefin der C.C. aus der Menge hervor. „Ihr dürft gehen.“ Ist das Letzte was das Ratsmitglied noch sagt, dann führt Bulma die Mexxler nach draußen. Vor der Halle wird Aino erst mal eingekreist, ihre Freunde wollen Antworten. Hilfesuchend blickt die Pixi zu Bulma „Ist Ok, der offizielle Teil ist ja vorbei.“ Kaum ausgesprochen hängt Aino, Mika und Schroedi am Hals endlich kann auch sie rumquitschen und ihrer Freude freien lauf lassen. Auch die Anderen sind froh das sie wieder ‚Normal‘ ist.

Die zwei Wochen vergehen schnell, was auch der durchgeknallten Art der Mexxler zu verdanken ist, denn die 11 Freunde haben aus dem Training die reinste Con gemacht. Und sie sind fast schon traurig als der letzte Tag da ist. Wieder werden sie zum hohen Rat gerufen, diesmal knien alle brav. „Gut, jetzt werdet ihr wieder in eure Welt zurückgeschickt, und keine Angst dort sind nur wenige Sekunden vergangen, es ist alles noch so wie es war.“

„Aber,“ Daimyo hat das Wort ergriffen „So können wir doch nicht zurück. Ich mein auf dem Treffen fällt das kaum auf, aber im Alltag.“ „Genau, und was ist mit Josi?“ ergänzt Mika „Ja und mit Telen?“ „Keine Sorge, wenn ihr zurück seid habt ihr alle euer normales Aussehen und eure, mehr oder weniger, normale Kleidung. Ihr werdet ähnlich wie Nagi einen Spruch bekommen der eure Fähigkeiten abrufte. Und Josi und Telen können nur von euch neun gesehen werden, es seiden ihr seid im Kampf oder wünscht es ausdrücklich. Eins noch, wenn ihr Stimmen hört ist das in Ordnung wir stehen in ständiger Verbindung und über Zeitdetektiv Takamaru könnt ihr auch jederzeit herkommen.“ Nun sieht man strahlende Gesichter, vergnügt macht sich die Gruppe auf den Weg zum Zeit und Raum Portal. Dort bekommen die Mexxler auch ihre Sprüche zugeteilt: Schroedi muss ‚totes Blut in mir‘ rufen, Kami bekommt den Spruch ‚Blut meiner Vorfahrn‘, Daimyo ‚dämonisches Blut erwache‘ und Aino ‚wildes Blut erscheine‘, Nagi hat ihren Spruch bereits und den anderen Vier ist die Veränderung ja nicht anzusehen. Allerdings wird Anderson noch eingeschärft vorsichtig zu sein, da seine Ketten-Ketten Teufelskräfte z.B. bei einer Schlägerei oder

im Schwimmbad, auffallen könnten. Dann wird das Portal geöffnet und die 11 springen hinein.

Eine Sekunde später stehen sie wieder im Juha Zuffenhausen, die DDR-Anlage läuft und von draußen hört man Stimmen näher kommen. Schatten_Orkus und Klaus betreten den Raum „Hey Daimyo, kuckst du jetzt nach der Anlage oder was?“ „Ähm Anlage?“ hackt der Tech noch mal nach „Mensch Anderson, wir haben dich doch extra geschickt. Haben die Lolitas dir den Kopf verdreht?“ genervt verlassen die Beiden den Raum wieder, und zwischen den Freunden schweifen Blicke umher dann prusten sie laut los. Sie sind tatsächlich zurück und keiner hat was gemerkt. Doch dann wollen sie es genau wissen Takamaru verlässt mit Telen auf der Schulter den Raum, dicht gefolgt von Mika und ihrem Schutzgeist doch nicht passiert, Telen und Josi werden tatsächlich nicht gesehen. Inzwischen haben sich Aino und Schroedi auf die Toilette verkrümelt, ein kurzer Check das sie allein sind „Wildes Blut erscheine!“ „Totes Blut in mir!“ rufen sie und schon hat Aino ihre Schwingen und Schroedi ihre Uniform wieder. Das ganze noch mal und sie stehen wieder normal da. Sie gesellen sich wieder zu den Anderen „Klappt alles bestens.“ Verkünden sie fröhlich, während Mephisto ihre Chunin-Ausrüstung griffbereit verstaut. Daimyo, Kami und Anderson sind inzwischen in der Disco, die Anlage durchchecken bevor die Mettler sie noch meucheln und auch die Anderen gehen wieder ihren normalen Tätigkeiten nach.

Als die 11 am Abend in ihren Betten liegen merken sie, wie still es ist. In den letzten sechs Wochen war immer jemand da, doch jetzt? Keine Ino die im Halbschlaf mit Kissen schmeißt, Kein Totosai der die ganze Nacht schnarcht, Kein Sanji der den Kühlschrank verteidigt aber allen fehlt das Quatschen und Lachen bis tief in die Nacht, das hatten sie in den letzten zwei Wochen immer gemacht, obwohl die Schlafräume (Jungen/Mädchen) getrennt waren hat die Gruppe oft in einem geschlafen weil man sich bis zum umfallen seine Abenteuer erzählt hat und halt irgendwann eingesnickt ist, oft gab es deswegen Ärger. Sogar für Mika und Takamaru ist es nicht leicht da sie nur leise mit ihren Begleitern reden dürfen, um nicht für verrückt bzw. noch verrückter gehalten zu werden. Mit den Geschehnissen der letzten Wochen in den Gedanken, schläft dann doch Einer nach dem Andern ein.

Ende !

So ich hoffe die FF hat euch gefallen und ich hoffe das ihr mich am Leben lasst ^^
So schlimm wars doch auch gar nicht. Wenn alle Beteiligten einverstanden sind geht auch diese FF auf Animexx online. (wenn ihrs nicht seid, kann ich ja noch n paar Paarings einbaun)

* grinz * Nein, nein das überlas ich der Realität. * euch alle ganz doll knuddel * euer Autor ^^